

wurde. Man erinnert sich seit Menschengedenken an kein derartiges Unwetter in Hüttenberg. Außer den großen Verheerungen an Bäumen und Feldfrüchten kostet die Behebung der Schäden durch Erdschlüpfe, Wegdevastationen, Vermehrungen, Verstopfungen von Canälen u. s. w. viel Arbeit, Zeit und Geld." (Meteorologische Zeitschrift. November 1888. S. 442—443.)

## Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landes-Museums.

Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 9 und 10 der Carinthia 1888.

Es übergaben:

a) Für das zoologische Cabinet:

Se. Durchlaucht Fürst Rosenburg einen Alpenhasen im Herbstkleide.

Herr Obergärtner B. Hirsch zwei Wühlmäuse (*Hypudaeus terrestris* L.) von Freudenberg.

Herr Forstverwalter Hey in Sonnegg einen Hühnerhabicht und einen Baummarder.

Herr Oberlehrer Grubler in Obervellach einen kleinen Lappentaucher.

Herr G. A. Zwanziger zwei Eier des Brahmahuhnes und drei Nacheier einer einjährigen Henne.

b) Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Herr N. v. Kirnbauer, k. k. Berghauptmann i. B. in Graz, einen schön krystallisirten Bertrandit mit Beryll von Bisef.

Herr Berggrath F. Seeland einen Magnetit in Serpentin von Heiligenblut, Realgar, Chromglimmer und Knochen von *Ursus arctoides* Cuv. von Stelzing.

Herr Professor Brunlechner Bleiglanz von Wandelitzen bei Bölkermarkt, Epidot mit Augit von Oberfulzbach, Bergholz von Schneeberg bei Sterzing, Kupferkies von Pölland bei Lienz und Fahlerz mit Kobaltblüte von Leogang in Salzburg.

Se. Durchlaucht Fürst Rosenbergs einen Sura-Ammoniten von Opponitz bei Ybbs, Niederösterreich.

Herr Professor F. Reiner Kohle und Thon mit Muschel- und Pflanzenresten nebst Phosphorit von St. Stefan im Lavantthale, drei Felsarten von der Saualpe.

Herr Anton Wallnöfer mehrere Stücke Meereralgen *Chondrites Targionii* Brongn. var. *arbuscula* Heer Fl. foss. Helvet. 3. Lief. S. 155. T. LXII. F. 1—7 & *Taenidium Fischeri* Heer Fl. foss. Helvet. 3. Lief. S. 162. T. LXVII. F. 1—7 aus dem Putnagraben bei Straza an der Suczawa in der Bukowina.

c) Für das botanische Cabinet:

Herr Dechant David Bacher einen Fascikel wilder Rosen aus Oberkärnten, 93 Arten und Formen.

d) Für die Bibliothek:

Herr H. Schmid, k. k. Sectionsrath i. P. zu Hall, acht Theilarten des Bleibergbaues Raibl sammt Durchschnitt und geognostisch-bergmännischer Skizze.

Herr Ferd. Seeland einen Separatabdruck seiner Beobachtung des Unwetters vom 16. August 1888 auf der Saualpe.

Herr F. Ulepitsch in Gnezda Szepesi Emlekkönyv.

Herr Baron May übergab die vom Blitz beschädigte Blechbüchse, in der auf dem Manhart das Fremdenbuch im Winter 1887/88 aufbewahrt war.

**Inhalt:** Reihe der Dompropste von Gurk. Bearbeitet und erläutert von P. Beda Schroll, O. S. B. — Vergleichung der Tertiärfloren Kärntens mit jenen von Nordamerika und Frankreich nach den neueren Arbeiten. Von Gustav Adolf Zwanziger. (Fortsetzung.) — Das Erdbeben vom 27. Jänner 1889 in Kärnten. Von F. Seeland. — Statistischer Bericht über die volkswirtschaftlichen Zustände Kärntens in den Jahren 1879 bis 1887. I. — Das Unwetter vom 16. August 1888 im Gebiete der Saualpe. Von F. Seeland. — Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums.

Redaction: Markus Freiherr von Jabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. 31-32](#)